

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Bankier Wilh. Meyer, Bankdir. Friedr. Behnisch, Carl Stössel, Alfred Selter, Leipzig; Max Zimmermann, Dresden; Dir. Rich. Lindner, Berlin.
Zahlstellen: Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Dresdner Bank, George Meyer; Berlin: Dresdner Bank, Disconto-Ges.

Friedrich Töpel, Akt.-Ges. in Oberpöllnitz

bei Triptis (Thür.).

Gegründet: 22./8. 1911 mit Wirkung ab 1./8. 1911; eingetr. 22./8. 1911 in Auma. Gründung siehe dies. Handb. 1913/14.

Zweck: Erwerb u. Fortsetzung des bisher unter der Firma Friedrich Töpel in Oberpöllnitz betriebenen Unternehmens zur Herstellung aller in die Musikinstrumenten- u. Holzbranche einschlagenden Artikel sowie deren Vertrieb.

Kapital: M. 320 000 in 320 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.
Hypotheken: M. 65 000. **Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. (bis 1914 v. 1./8.—31./7.).

Gen.-Vers.: Im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Fabrikgrundstück 11 335, Grundstück II 10 833, Fabrikgebäude 85 548, Arb.-Wohnhäuser 40 849, Masch. 17 497, Werkzeuge I, Kontor-Utensil. I, Kassa 3752, Wechsel 6106, Effekten 76 000, vorausbezahlte Feuerversich. 9363, Debit. 51 941, Bankguth. 108 680, Vorräte 118 512. — Passiva: A.-K. 320 000, Hypoth. 65 000, R.-F. 23 996, Talonsteuer-Res. 3000, Kredit. 63 147, Reingewinn 65 278. Sa. M. 540 422.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne 124 515, Betriebs-Unk. 46 458, Handl.-Unk. 37 446, Arb.-Wohnh.-Unk. 2029, Abschreib. 4523, Reingewinn 65 278. — Kredit: Vortrag 3417, Waren 276 835. Sa. M. 280 252.

Dividenden 1911/12—1918/19: 7, 9, 4, 1, 0, 6, 15, 13%.

Direktion: Walther Biedermann. **Prokurist:** Alfred Höfer.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Kurt Gretschel, Triptis; Stellv. Dampfsägewerkbesitzer Albin Meissner, Oberpöllnitz; Holzhändler Heinr. Richter, Lobenstein.



Elektrotechnische Fabriken, Elektrizitätswerke und Hilfsgeschäfte.

Baugesellschaft für elektrische Anlagen in Aachen,

Jülicherstrasse 191.

Gegründet: 13./5. 1899 mit Nachträgen v. 24./5. u. 16./6. 1899; eingetr. 20./6. 1899. Zweigniederlassung in Düsseldorf.

Zweck: Ankauf und Verwertung von Gegenständen, welche mit elektr. Anlagen oder mit deren Installierung in Verbindung stehen; Übernahme der Lieferung und des Baues von Anlagen auf dem Gebiete der angewandten Elektrotechnik. Jede Fabrikation als Gegenstand des Geschäftsbetriebes ist ausgeschlossen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, eingezahlt mit 25%. Zur Tilg. der Unterbilanz Ende März 1904 von M. 169 463 ist von den Aktionären eine freiwillige Zuzahlung von 17% = M. 170 000 à fond perdu ohne Erhöhung des A.-K. geleistet.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1919: Aktiva: Noch nicht eingef. Einz. auf A.-K. 750 000, Utensil., Werkzeug, eigene Anl. 73 622, Kassa u. Wechsel 2564, Effekten u. Beteilig. 122 256, Debit. 834 268, Waren 248 675. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kredit. 450 180, R.-F. 62 238 (Rüchl. 2643), Spez.-R.-F. 46 091, Div.-Ergänz.-F. 422 655, Div. 15 000, Tant. an A.-R. 6747, Vortrag 28 472. Sa. M. 2 031 387.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 294 422, Abschreib. 45 437, Reingew. 52 863. — Kredit: Betriebsgewinn 352 456, Zs. u. Prov. 40 267. Sa. M. 392 723.

Dividenden 1899/1900—1918/19: 0, 2, 0, 0, 0, 0, 4, 5, 5, 5, 0, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6%.

Direktion: Ing. Heinr. Petry, Aachen; Ing. Karl Krafft, Cöln.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Justizrat Karl Springsfeld, Heinrich Garbe, Aachen; Civil-Ing. Wilhelm Buchner, Biebrich. **Prokurist:** Kaufm. Wilh. Henkel, Aachen.

Zahlstellen: Aachen: Ges.-Kasse, Dresdner Bank.

Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen

Garbe, Lahmeyer & Co., Aktiengesellschaft in Aachen, Jülicherstrasse 191.

Gegründet: 24./3. 1899 mit Wirkung ab 1./4. 1898.

Zweck: Herstellung von Masch., Apparaten u. Einricht. aller Art, welche in das Gebiet der Elektrotechnik fallen, spez. von Dynamomasch., Elektromotoren u. Transformatoren, die